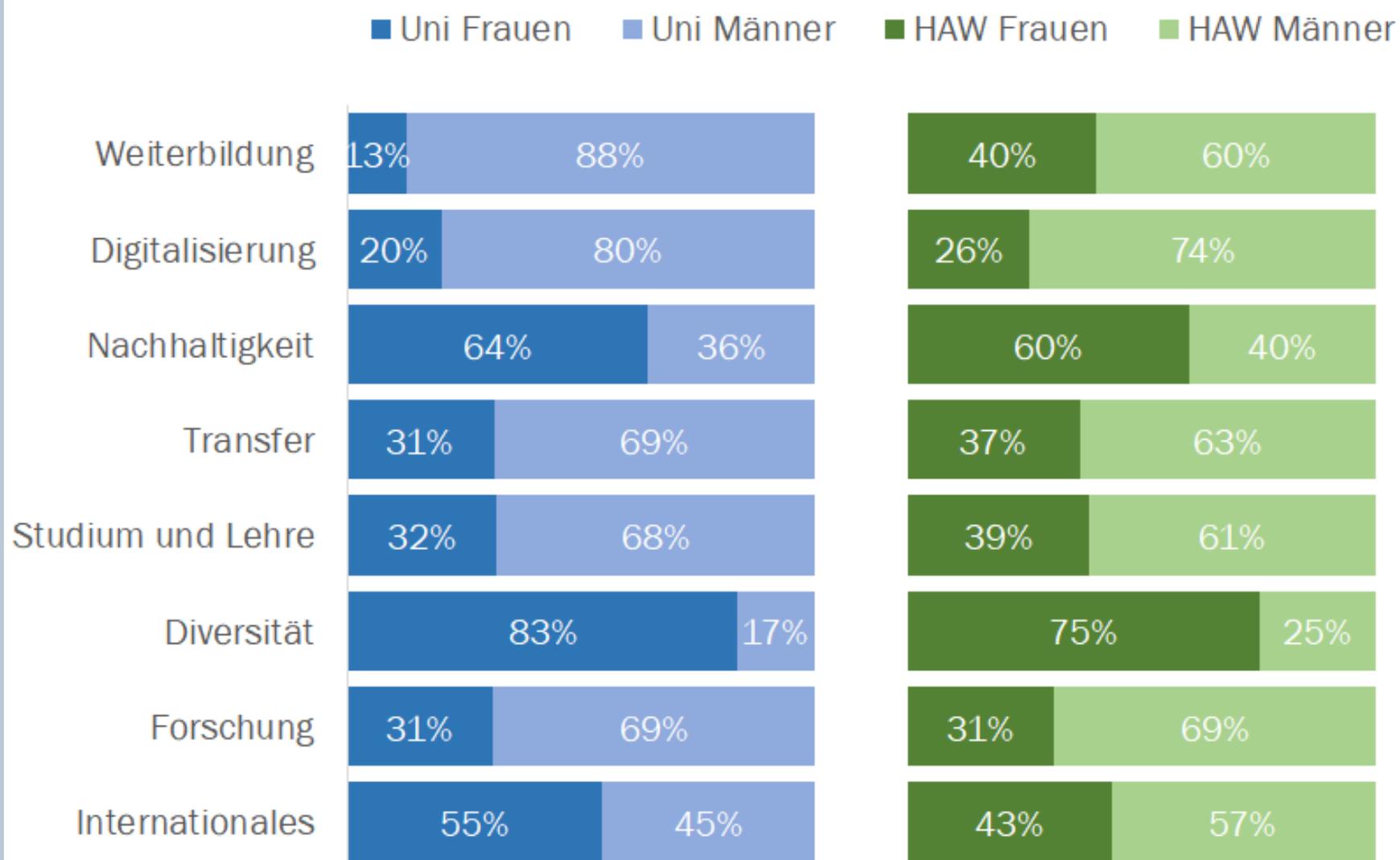


Der Frauenanteil auf der zweiten Führungsebene an staatlichen Hochschulen in Deutschland ist deutlich höher als bei Hochschulleitungen.

39 Prozent aller Vizeposten an
staatlichen deutschen
Hochschulen haben Frauen
inne. Bei den
Hochschulleitungen liegt die
Quote nur bei 29 Prozent.

Dies zeigt eine Auswertung
des CHE von Isabel Roessler.
Sie hat die Ressortzuschnitte
von Vizepräsident*innen und
Prorektor*innen von 188
staatlichen Hochschulen
ausgewertet.

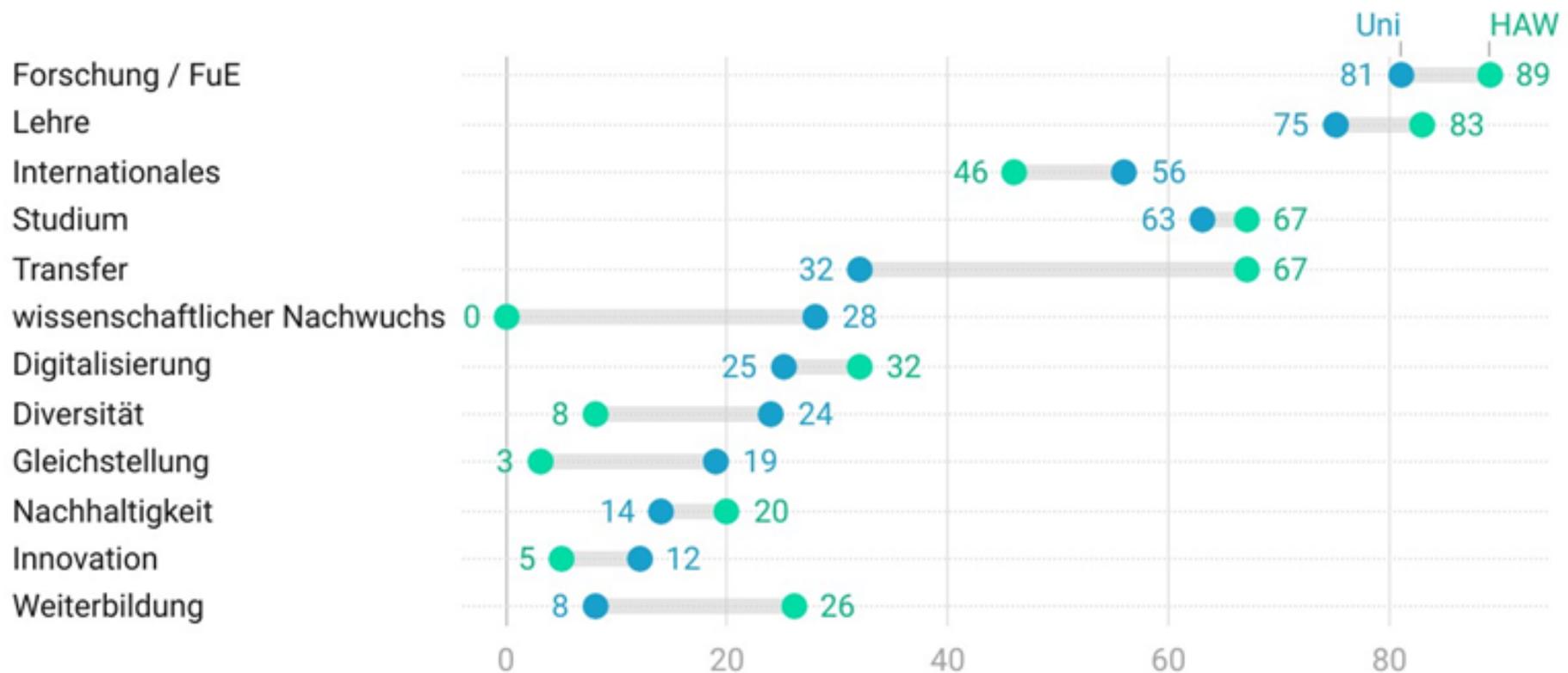


Bei der Geschlechterverteilung der stellvertretenden Hochschulleitungen nach Ressort zeigt die Analyse klare Muster.

Zu den fünf häufigsten Ressorts an beiden Hochschultypen gehören die Bereich Forschung, Lehre, Studium, Internationales und Transfer.

Übersicht der häufigsten Ressorts insgesamt

Über alle Nennungen hinweg werden diese Ressorts besonders oft von Vizepräsident*innen oder Prorektor*innen vertreten.



„Das Thema Transfer hat für viele Hochschulen in den vergangenen Jahren an Relevanz gewonnen, dies zeigt sich auch in der starken Ressortverantwortung auf der Leitungsebene. Bei zwei Dritteln der HAW ist Transfer mittlerweile auf Leitungsebene angesiedelt“, Isabel Roessler, Studienleiterin



CCHECK

RESSORTZUSCHNITTE DER
VIZEPRÄSIDENT*INNEN UND
PROREKTOR*INNEN AN DEUTSCHEN
UNIVERSITÄTEN UND HOCHSCHULEN FÜR
ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN
STAND JULI 2023

Mehr Informationen
zur Auswertung unter:

[https://www.che.de/download/
ressorts-rektorate/](https://www.che.de/download/ressorts-rektorate/)